

GESUNDHEITSBEFragung VON PERSONEN IM FREIHEITSENTZUG DURCH NICHTMEDIZINISCHES PERSONAL

(Polizeihaft oder bei Eintritt in die Haftanstalt, wenn keine Gesundheitsfachperson anwesend ist)

NAME :

Vorname :

Geburtsdatum :

Nehmen Sie regelmässig Medikamente ein?

Ja

Nein

Falls ja: täglich

Falls ja: Ich habe meine Medikamente dabei

Haben Sie eine Krankheit/Schmerzen/Verletzungen, die heute noch behandelt werden müssen?
Innerhalb von zwei Tagen?

Ja (heute)

Nein (heute)

Ja (innerhalb von max. zwei Tagen)

Nein (innerhalb von max. zwei Tagen)

Konsumieren Sie täglich eine Substanz (Heroin, Alkohol, nicht vorgeschriebene Medikamente), bei der die Gefahr besteht, dass bei Ihnen Entzugerscheinungen auftreten?

Ja

Nein

Fakultativ(!): welche Substanz(en)?

Denken Sie, dass heute noch jemand vom Gesundheitsdienst bei Ihnen vorbeikommen sollte?

Ja

Nein

Fakultativ(!): Weshalb?

Diese Fragebogen muss zwingend mit jeder Person im Freiheitsentzug durchgegangen werden. Die befragte Person ist nicht verpflichtet zu antworten. Sie muss aber auf jeden Fall das Formular unterzeichnen, um zu bestätigen, dass ihr die Fragen gestellt wurden.

Falls die befragte Person mindestens eine der vier Fragen mit Ja beantwortet, muss ein Arzt oder eine andere Gesundheitsfachperson gerufen werden.

Zudem rechtfertigt jede Situation, in der Verdacht auf eine psychische Störung besteht (Suizidgedanken, Erregungszustand, unzusammenhängende Äusserungen, Anzeichen einer Überdosis von Betäubungsmitteln oder Entzugerscheinungen, ...), den Beizug eines Arztes.

Ausgefüllt von: _____ Unterschrift des Beamten: _____

Unterschrift der Person im Freiheitsentzug: _____

Datum: _____ Zeitpunkt: _____